Marc Sierszen

Eigentlich habe ich mich immer mehr für technische, als für wirtschaftliche Dinge interessiert. Aber als die Finanzkrise 2007 ausbrach habe ich mich gewundert, was passiert war. Es gab keinen Krieg, keine Naturkatastrophe, die Gebäude und Ernten vernichtet hätte; nicht mal eine Aktien-Blase, wie zum Dot-Com-Crash. Es geisterten dann Schlagworte, wie ABS-Derivate und Sub-prime-Kredite durch die Nachrichten. Als ich von diesen massiven Krediten (Sub-prime) im USA-Immobilien-Markt gehört habe, habe ich mich zum ersten Mal in meinem Leben gefragt, woher dieses ganze Geld für Kredite überhaupt kommt. Ich habe es heraus gefunden und dabei gelernt, dass meine alte Vorstellung, wie unser Geld und Geldsystem funktionieren, nichts mit der Realität zu tun hat. Als ich die Zusammenhänge und Konsequenzen dessen, wie es funktioniert, verstanden hatte, brach mein Weltbild mehr oder weniger zusammen. Seitdem möchte ich anderen Menschen diese Wissen mitteilen, denn eine der Konsequenzen dieses Systems ist, dass es in regelmäßigen Abständen zusammen bricht und einen Neustart braucht. Dieser Neustart wird aktuell mit Tricks, wie Neuverschuldung, Niedrigzinsen, Subventionen und „Konjunkturimpulsen“ (z.B. Abwrackprämien), etc., nur verschoben, nicht aufgehoben.

Profil bei xing

Lebenslauf

seit 03.2012	Spezialist technische Infrastruktur (Bank)
03.2008 – 02.2012	Senior Consultant (Bank)
03.2005 – 03.2008	Software Entwickler (Logistik)
07.2004 – 11.2004	Weltreise mit Stationen in USA, Neuseeland, Australien, China
03.2003 – 06.2004	Software Entwickler (Netzwerkdienstleister)
09.1999 – 02.2003	Werkstudent der Informatik (Netzwerkdienstleister)
09.1997 – 08.1999	Zeitsoldat als Avionik Mechaniker
09.1993 – 02.1997	Ausbildung zum Rundfunk– und Fernsehtechniker